



Fairtrade 2019

Kampagnen und Themen

Augsburg, 19. Juli 2019

Melanie Müller

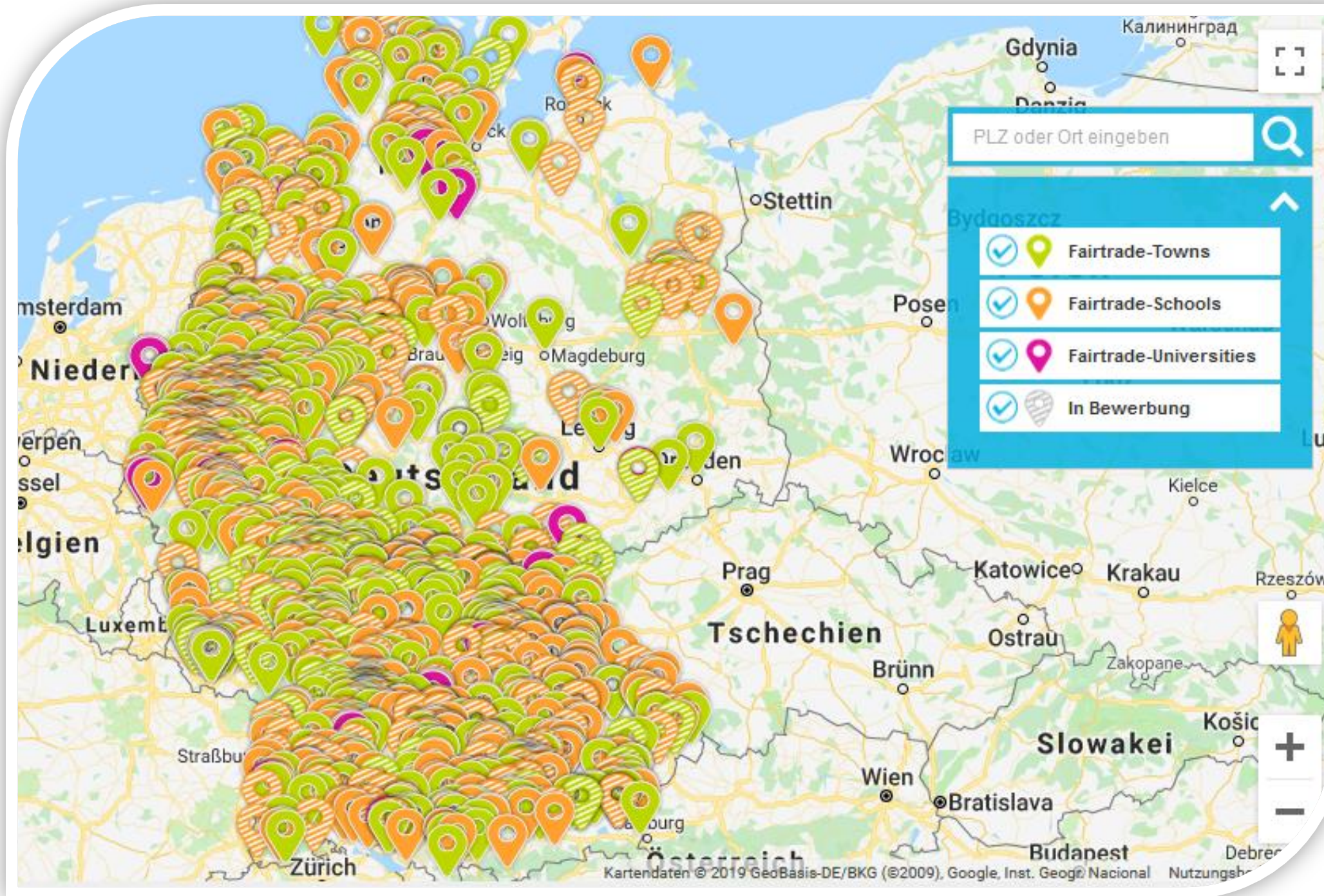


FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

- 1. Kampagnenupdate 2019**
- 2. Neues aus der Fairtrade-Welt**
- 3. Aktuelle Aktionen**
- 4. Fragen & Antworten**

Kampagnenupdate 2019

FAIRTRADE-NETZWERK IN DEUTSCHLAND



619

621

27

**WIR SIND
FAIRRÜCKT!**

10 Jahre Fairtrade-Towns Deutschland

10 Jahre Fairtrade-Towns Kampagne

- **2. April 2009: Saarbrücken im Saarland wird erste Fairtrade-Town**
- **Inzwischen engagieren sich über 600 ausgezeichnete Kommunen**

10 JAHRE FAIRTRADE-TOWNS



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



Mittwoch 18. bis Freitag 20. September in Köln



**Infos zum Programm und
Anmeldung unter
www.fairkongress2019.de**

**Anmeldefrist: 15. August
2019**



www.fairtrade-towns.de

NEUER LOOK FÜR DAS STÄDTEVERZEICHNIS



The screenshot shows the website interface for Augsburg. At the top, there is a navigation bar with links for LOGIN, MEDIATHEK, FAQ, KONTAKT, and SUCHE. Below this is a dark navigation bar with links for KAMPAGNEN-ÜBERSICHT, AKTUELLES, KAMPAGNE, MITMACHEN, IDEENPOOL, and DRUCKEN. The main content area features a blue banner with a city skyline silhouette. Text on the banner includes 'AUGSBURG', 'FAIRTRADE-TOWN SEIT 17.07.2010', and 'WIR SIND DABEI!'. Below the banner, it says '21. FAIRTRADE-TOWN' and 'Stadt in Bayern'. A 'KONTAKTE' section is visible at the bottom, listing contact information for the steering group and the municipality.

Steuerungsgruppe:
Ute Michalik
Tel.: 0821.5676519
info@ute-michalik.de

Kommune:
Dr. Norbert Stamm
An der blauen Kappe 18
86152 Augsburg
Tel.: 0821.324-7325
agenda@augsbuurg.de

Ist Ihre Städteseite aktuell?

- Anleitung im Login-Bereich
- Zugangsdaten vergessen? >

info@fairtrade-towns.de

augsbuurg.fairtrade-towns.de

Neues aus der Fairtrade-Welt



DIE INTERNATIONALE CHARTA DES FAIREN HANDELS

Wie die Globale Bewegung des Fairen Handels an einer Veränderung des Handels arbeitet, um Fairness, Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt zu erreichen.

Eingeführt am 25. September 2008

28. Januar 2019

„WER MORGEN NOCH SCHOKOLADE ESSEN WILL, MUSS HEUTE KAKAOBAUERN ANGEMESSEN BEZAHLEN“

Fairtrade erhöht Mindestpreis für Kakao um 20 Prozent | Kakao-Produzenten fordern auf der ISM Engagement von Industrie und Handel



Die Süßwarenbranche erkennt die Bedrohung ihrer Lieferketten und reagiert: 2018 stieg der Absatz von fairem Kakao ersten Hochrechnungen zufolge um 35 Prozent auf rund 50.000 Tonnen Kakao. Der Marktanteil liegt mittlerweile bei zehn Prozent. | Foto: Sean Hawkey

Köln, 28. Januar: Bunt und süß präsentiert sich aktuell die Süßwarenmesse ISM in Köln. Kakaobauern sehen ein anderes Bild: In Westafrika leben viele von ihnen unterhalb der absoluten Armutsgrenze. Deshalb erhöht Fairtrade seinen Mindestpreis für Kakao um 20 Prozent, von 2.000 auf 2.400 US-Dollar pro Tonne. „Für die Kleinbauern ist die Preiserhöhung ein wichtiger Schritt zu besseren Einkommen“, sagte Adama Diarrassouba, Direktor der Kakaokooperative ECAKOG aus der Elfenbeinküste. „Langfristig lässt sich die Kakaolieferkette nur sichern, wenn sich der Anbau für die Menschen lohnt.“

In der Branche bewegt sich endlich etwas. Die Fairtrade-Kakaoabsätze in Deutschland steigen: 2018 nach ersten Hochrechnungen um gut 35 Prozent auf rund 50.000 Tonnen. Um existenzsichernde Einkommen im Kakaoanbau zu erreichen, verkündeten TransFair und das Entwicklungsministerium nun den Start einer strategischen Partnerschaft.

www.fairtrade-deutschland.de/studien



FAIRTRADE / SACCO OFFICE

DIE WIRKUNG DER FAIRTRADE-PRÄMIE: BESSERE PRODUZENTENORGANISATIONEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

EIN KURZBERICHT

Laboratoire Interdisciplinaire Sciences Innovations Sociétés (LISIS)



STUDIE: DIE WIRKUNG DER FAIRTRADE-PRÄMIE FACT SHEET

Die Fairtrade-Prämie ist eines von mehreren Instrumenten, mit denen Fairtrade auf Ebene der Produzentenorganisationen für einen Wandel sorgen will.

Was geschieht mit diesem zusätzlichen Geldbetrag, den Verbraucher*innen und Unternehmen an die Produzent*innen von Fairtrade-zertifizierten Produkten zahlen? Welche Wirkung kann dieses Instrument erzielen? Um diese Fragen fundiert zu beantworten, haben TransFair e.V., Fairtrade Deutschland und Fairtrade International erstmals Wissenschaftler mit einer Studie zur Wirkung der Fairtrade-Prämie beauftragt.

- 35% DER PRÄMIE WERDEN FÜR INVESTITIONEN IN DIE PRODUZENTEN-ORGANISATIONEN GENÜTZT
- BEFRAGTE SEHEN DIE BESTE VEWENDUNG DER PRÄMIE IN STIPENDIEN UND BILDUNGS-AUSGABEN
- DIE PRÄMIE ERHÖHT DIE BETEILIGUNG VON BAUERN UND LOHNDARBEITSKRÄFTEN VON KLEINBAUERN-ORGANISATIONEN

DIE FAIRTRADE-PRÄMIE

Zusätzlich zum Verkaufspreis erhalten alle zertifizierten Produzentenorganisationen die Fairtrade-Prämie. Wie der Mindestpreis ist auch die Höhe der Prämie in den Fairtrade-Standards definiert. Die Bauernfamilien bzw. Beschäftigten auf Plantagen entscheiden gemeinsam in einem demokratischen Prozess, in welche Projekte die Prämie investiert wird und welche Ziele erreicht werden sollen.

Im Jahr 2016 erhielten Fairtrade-zertifizierte Produzentenorganisationen insgesamt **158,3 Millionen Euro** Fairtrade-Prämien. Dies bedeutete einen **Anstieg um 8%** im Vergleich zu den Werten von 2015.

Kleinbauernorganisationen investierten 2016 rund 48% der Prämien in Leistungen für die Kleinbauern, wie z.B. Vergünstigungen für landwirtschaftliche Geräte, Trainings und Direktzahlungen. Weitere 42% wurden in die Produzentenorganisationen investiert, z.B. Infrastruktur und Administration. In die Gemeinde flossen 7% der Prämien.

Die Fairtrade-Prämienkomitees von **Plantagen** investierten 66% der Prämie in Leistungen für die Angestellten und deren Familien (Ausbildung, Gesundheit, Wohnen). 22% flossen in Projekte für die Gemeinde, rund 11% in Schulungen und Empowerment der Arbeiter*innen. Quelle: Fairtrade International Monitoring Report 2018



Alberta Guarchal ist Vizepräsidentin der KaffeeKooperative Nahuala in Guatemala. Sie ist Teil einer Frauengruppe, die mit Hilfe der Fairtrade-Prämie den Femenino-Kaffee herstellt.

ÜBER DIE STUDIE

Die Studie wurde von TransFair e.V. und Fairtrade International in Auftrag gegeben und von einer Forschungsgruppe in Zusammenarbeit mit der Université Paris-Est Marne-la-Vallée (IPEM) im Laboratoire Interdisciplinaire Sciences Innovations et Sociétés (LISIS) durchgeführt.

LISIS ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung, die sich der Untersuchung von Wissenschaft und gesellschaftlichen Innovationen widmet und sich insbesondere wegen ihrer Expertise zu Agrarahrungsmittelsystemen einen Namen gemacht hat. Die Forscher verwendeten einen Methoden-Mix für die Sekundärforschung und Primärforschung mit fünf zielgerichteten Stichproben als Fallbeispiele. Sie führten die Arbeit in drei aufeinander folgenden Schritten durch, die innovative quantitative Datenanalyse mit partizipativen Methoden zur Datensammlung und die Gestaltung von Steuerungsprozessen verbinden.

Den vollständigen Bericht finden Sie unter:
www.fairtrade-deutschland.de/studien

Aktuelle Aktionen

Jahresmotto 2019



FRAUEN STÄRKEN!

HERAUSGEBER: TRANSFAIR E.V. MIT FAIRTRADE FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT 2019



Frauen stärken – das Jahr mit Fairtrade



FAIRE WOCHE
14. – 27. Sep 2019



COFFEE FAIRDAY
1. Okt. 2019



FLOWER POWER
Feb. bis März 2020

**FASHION
REVOLUTION**

**FASHION
REVOLUTION**
24. April 2020

Faire Woche 2019



#MACHKAFFEEFAIR

MACH MIT BEI DER LÄNGSTEN KAFFEETAFEL DER WELT

Bis zum 1. Oktober 2019

MEHR ERFAHREN

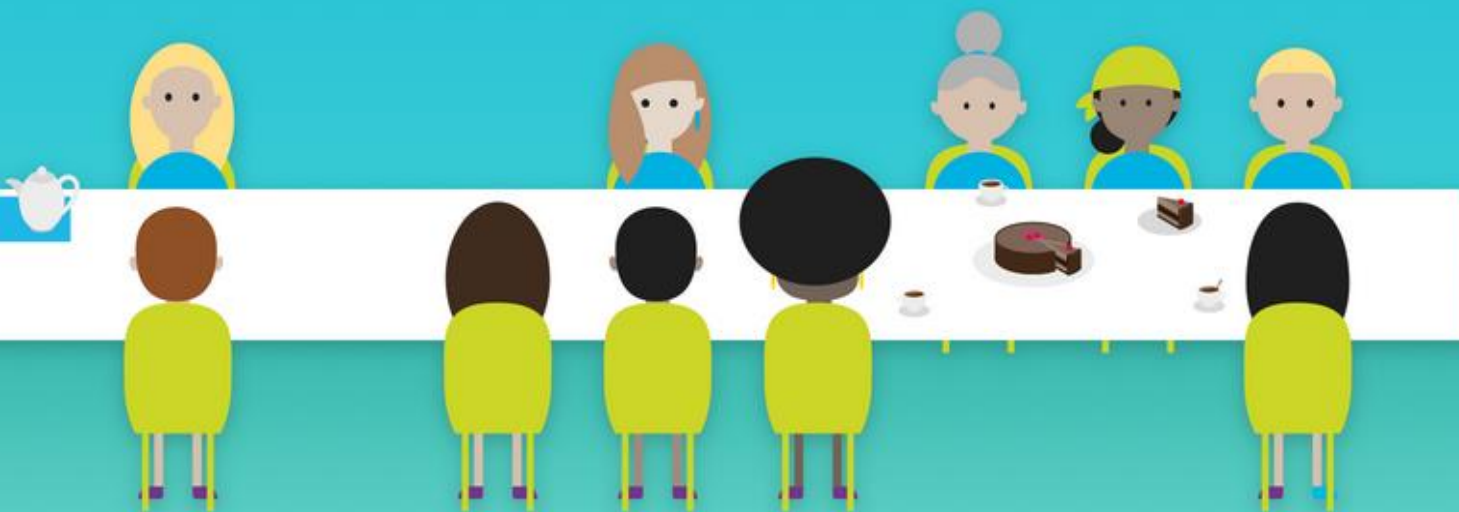
3.142
METER

MIT
GEWINNSPIEL

JETZT MITMACHEN



Teilnehmer *innen suchen



3.135

3.140

Schlüsselement



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



PETITION

15.000 MENSCHEN
FORDERN.

KAFFEESTEUER FÜR FAIR
GEHANDELTEN KAFFEE
ABSCHAFFEN!



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

COFFEE FAIRDAY – DEBATTE ZUR KAFFEESTEUEER



MATERIALIEN & GIVE AWAYS

REFERENT*INNEN

Vermittlung
Kostenübernahme
Schulungen

BETREUUNG & BERATUNG

Bewerbung
Titelerneuerung

Unterstützung

Veranstaltungen
Aktionen
Projekten

NETZWERK

Fairtrade-Kampagnen
Jahresaktionen
Fairtrade-Universities
International

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Website
Mailing



FAIRER
KAFFEE
FÜR ALLE!



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

DANKE!

KONTAKT

TransFair e.V. / Fairtrade Deutschland

Melanie Müller

m.mueller@fairtrade-deutschland.de

0221 94 20 40 98

www.fairtrade-towns.de

